

Überblick

- Von C nach Java
- Background
- Konzepte des objektorientierten Programmierens
- Ein ausgearbeitetes Java-Programm als Beispiel
- Ein weiteres Java-Programm als Beispiel
- ➔ ■ Typen und Subtypen
- Vom Design zum Programmieren (OOD zu OOP)
- Patterns in OOP
- Testen (von objektorientierten Programmen)



Institute of Computer Technology

Typen und Subtypen

- Was ist ein Typ?
- Typen in Java
- Subklasse vs. Subtyp
- Ersetzbarkeit
- Subtyp vs. Spezialisierung



Institute of Computer Technology

Was ist ein Typ?

Antwort hängt davon ab, welche Rolle von größtem Interesse ist, die ein Typ spielt:

- **Aus der Sicht des Systemprogrammierens**
Filter für die Interpretation von Rohdaten (Bits und Bytes)
- **Sichtweise des Implementierenden**
Speicher-Abbildung für Werte
- **Aus der Sicht der Typenkontrolle**
Kompatibilität von Operator und Operand
- **Objektorientierte Sichtweise**
Verhaltensspezifikationen

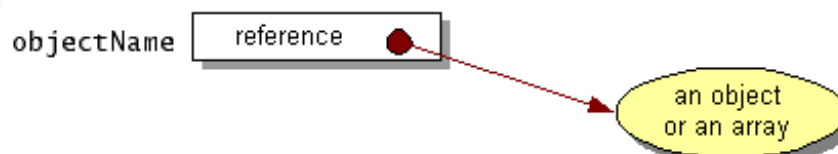


Institute of Computer Technology

Typen in Java

Zwei Kategorien von Datentypen:

- **Primitiv**
byte, short, int, long, float, double, char und boolean
- **Referenz**
Arrays, Klassen und Schnittstellen



Institute of Computer Technology

Subklasse vs. Subtyp

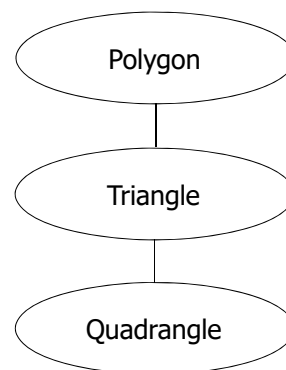
- Jede Klasse in Java wird als Typ angesehen.
- Ist jede Subklasse wirklich ein Subtyp?
- Frage der „Behavioral Compatibility“

Subklasse vs. Subtyp – Fokus auf Vererbung

```
abstract class Polygon {  
    ...  
}
```

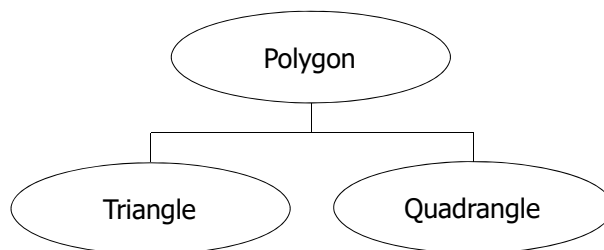
```
public class Triangle extends Polygon {  
    protected int side1, side2, side3;  
    public int perimeter() {  
        return side1 + side2 + side3;  
    }  
}
```

```
public class Quadrangle extends Triangle {  
    protected int side4;  
    public int perimeter() {  
        return side1 + side2 + side3 + side4;  
    }  
}
```



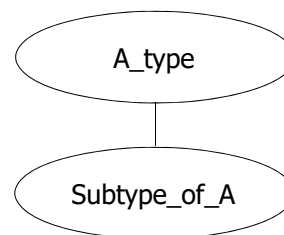
Ersetzbarkeit

- Jede Instanz eines Subtyps kann verwendet werden, wo auch immer eine Instanz des Supertyps erwartet wird.
- Wichtig für Wiederverwendung
- Besserer Ansatz im Beispiel:



Ersetzbarkeit – Bedingungen

- „Kompatible Schnittstellen“
Subtype_of_A hat alle Methoden von A_type – vererbt oder umbenannt
- „Kompatible“ Resultate
was Zusicherungen angeht
 - Pre-conditions von Methoden
 $Pre(A_type:m)$ impliziert $Pre(Subtype_of_A:m)$
 - Post-conditions von Methoden
 $Post(Subtype_of_A:m)$ impliziert $Post(A_type:m)$
 - Invariants
 $Inv(Subtype_of_A)$ impliziert $Inv(A_type)$



Ersetzbarkeit – Direkt prüfbare Bedingungen

■ Kontravarianz

Typ von X in `subtype_of_A` ist ein Supertyp des Typs von X in `A_type`

X : (Eingangs-)Parameter der Methode

■ Kovarianz

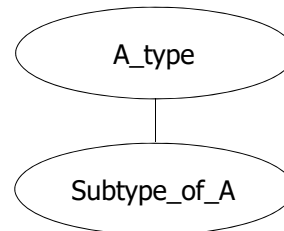
Typ von Y in `Subtyp_of_A` ist ein Subtyp des Typs von Y in `A_type`

Y : Resultat der Methode

■ Invarianz

Typ von Z ist gleich in `Subtyp_of_A` und in `A_type`

Z : Instanzvariable



Subtyp vs. Spezialisierung

- Als Mengen betrachtet: $\text{Retiree} \subseteq \text{Person}$

- Alter von Person: 0..120

- Alter von Retiree: 65..120

- Variable: Person p1; Retiree r1;

- Zuweisung: p1 = r1;

- Zuweisung von 40 für das Alter von p1 würde Fehler ergeben.

- Keine Ersetzbarkeit!

